LANDKREIS FRIESLAND

VORLAGEN Nr. 0165/2017 Jever, 28.04.2017

Sitzung/Gremium	**am:**	
Ausschuss für Umwelt, Abfall und Landwirtschaft	**11.05.2017**	**öffentlich**

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:
Nutzung des Entsorgungszentrums Wilhelmshaven bei der Entsorgung von Problemstoffen

Beschlussvorschlag:
Das derzeitige Vorgehen in Bezug auf die Entsorgung von Problemstoffen wird so beibehalten.

Finanzielle Auswirkungen: ☐ Ja ☒ Nein

Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	**Finanzierung:** Eigenanteil	objektbezogene Einnahmen	Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen
€ XXXXx	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX

Erfolgte Veranschlagung: ☐ Ja, mit € ☐ Nein

im ☐ Ergebnishaushalt ☐ Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: XXXX

Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: ☐ ja xx nein

Falls ja, in welcher Art: XXXX

Vorlage bezieht sich auf XXXX	MEZ Nr. XXXX Titel:	HSP Nr XXXXXX Titel:

	Sichtvermerke:
Sachbearbeiter/in Armin Tuinmann Fachbereichsleiter/in	Abteilungsleiter/in Kämmerei Landrat

Abstimmungsergebnis:

Fachausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreisausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreistag	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

Über die Beteiligungsplattform Liquid Friesland des Landkreises Friesland wurde darum gebeten, dass sich der Landkreis Friesland dafür einsetzt, dass an der Wilhelmshavener Stadtgrenze lebende friesländische Bürger ihre Problemabfälle und Elektrogeräte beim Entsorgungszentrum in Wilhelmshaven abgeben können.

In Friesland können die Bürgerinnen und Bürger Ihre Problemstoffe (Farben, Lacke, Altmedikamente etc.) ganzjährig an den ständigen Sammelstellen, jeden Samstag beim Abfallwirtschaftszentrum Wiefels, jeden ersten Samstag beim Wertstoffhof in Varel und bei der mobilen Problemstoffsammlung kostenfrei abgeben.

Damit der Landkreis Friesland diese Stoffe kanalisieren kann und diese nicht unkontrolliert und illegal entsorgt werden, ist die Annahme für den Bürger kostenfrei. Jedoch entstehen für den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger bei der Entsorgung Kosten. Diese werden über die Abfallgebühren gedeckt. Gebührenrechtlich sind entstehende Kosten dem Gebührenzahler aufzuerlegen, im Gegenzug ist die angebotene Leistung aber auch nur von diesen Gebührenzahlern nutzbar.

Daher ist eine Annahme dieser Stoffe von einem anderen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger nicht möglich.

Ähnlich ist es bei den Elektrogeräten. Elektrogeräte werden grundsätzlich vom Handel zurückgenommen. Darüber hinaus werden Elektrogeräte auch über den Sperrmüll kostenfrei gesammelt oder werden bei dem Abfallwirtschaftszentrum in Wiefels bzw. bei dem Wertstoffhof in Varel kostenfrei entgegengenommen.

Daher besteht auch bei Elektrogeräten nicht die Möglichkeit eine Entsorgung auf dem Entsorgungszentrum in Wilhelmshaven zur Verfügung zu stellen.